WP-2-570 Kapitel 2: Berlin hält zusammen

Antragsteller*in: Kathleen Wabrowetz (KV Berlin-Neukölln)

Änderungsantrag zu WP-2

Von Zeile 569 bis 572:
Die beste Prävention gegen Armut und Einsamkeit ist ein starkes soziales Umfeld. Wir Grüne wollen soziale Angebote nah an den Menschen schaffen, gemeinsam weiterentwickeln und gemeinnützige soziale Dienstleister besser vernetzen und ~~gemeinsam weiterentwickeln~~unterstützen. Bislang werden sozialräumliche Strukturen wie Altenhilfe, mobile Nachbarschaftsarbeit, Quartiersmanagement oder Wohnungsnotfallhilfe oft isoliert betrachtet.

Begründung

Im Sozialkapitel nehmen wir sehr viel Bezug auf soziale Dienstleistungen und Hilfsangebote (was sehr erfreulich und wichtig ist), ohne die Strukturen dahinter zu benennen. Nachdem die gemeinnützige Trägerlandschaft aufgrund der Sparauflagen stark ausgeblutet wurde, wäre es wichtig auch für diese Strukutren nochmal konkret Anerkennung und Unterstützung zu formulieren.

Unterstützer*innen

Mascha Brammer (KV Berlin-Mitte); Heiko A. Manz (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Mika Nyke Lou Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Doreen Frowitter (KV Berlin-Spandau); Jernej Bišćak (KV Berlin-Neukölln); Evan Vosberg (KV Berlin-Lichtenberg); Friedrich Adrian (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf)